

Kunstwerk ohne Stele für den Stelenweg

KAARST (barni) Es ist mal etwas ganz anderes: Am Martinuskunstweg soll voraussichtlich im Frühjahr 2013 ein Stelenkunstwerk der besonderen Art platziert werden. Die Mitglieder des Martinuskunstweg-Vereins gaben jetzt auf ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Deutsches Haus „grünes Licht“ für dieses Projekt. Das Besondere daran: Zum ersten Mal wird es kein Kunstwerk auf einer Betonstele geben. Stattdessen planen junge Künstler aus Kaarst und Umgebung eine Bank, deren Sitzfläche von einer Säule „durchbohrt“ wird.

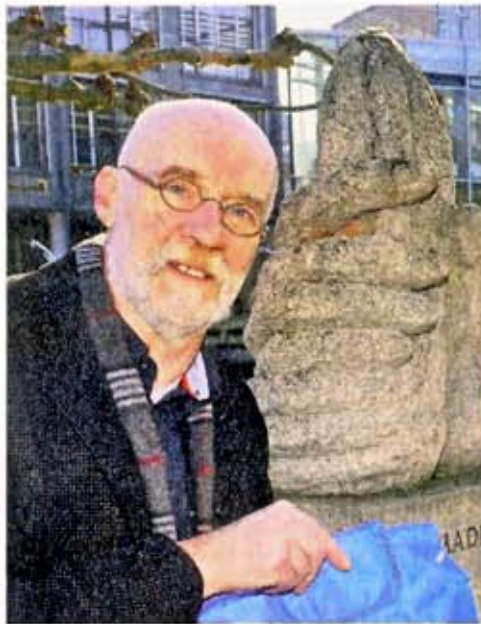
Beleuchtungsfrage diskutiert

Die jungen Leute heißen Johannes Post, Julius Brauckmann, Mark Kempken, Felix Contzen, Julius Scherer, Katrin Cremer, Alex Grein-

und mit Marius Comanns ist auch der Sohn des Kunstweg-Vereins-Vorsitzenden Herbert Comanns mit dabei.

An der Stele von Professor Elmar Hillebrand, die von den Rotariern gestiftet wurde, haben sich die (Kunst)-Geister noch nie geschieden. Das Kunstwerk gegenüber dem Eingang der Gaststätte „Deutsches Haus“ ist im Dunkeln jedoch nicht gut erkennbar. Klaus Stevens, Kulturmanager der Stadt Kaarst, sieht die Pläne kritisch, das Kunstwerk zu beleuchten: „Wir würden damit einen Präzedenzfall schaffen, es stehen schon einige Künstler in der Warteschlange, die ebenfalls wünschen, dass ihr Werk beleuchtet wird“, gab Stevens zu verstehen.

Ein möglicher Kompromiss wäre eine Beleuchtung zu bestimmten



Kulturmanager **Klaus Stevens** sieht die Beleuchtung der Hillebrand-Stele kritisch.

FOTO/ARCHIV: MREU

Zeiten oder Anlässen. Anneli Palmén, Schriftführerin des derzeit 17 Mitglieder starken Vereins, berichtete von erfolgreichen Aktionen wie der Teilnahme am Weihnachtsmarkt im Alten Dorf, wo Kinderpunsch und Nusskekse verkauft wurden. In diesem Jahr wird der Verein voraussichtlich einen Wafelstand mit übernehmen, was noch höhere Umsätze und Gewinne verspricht. Und – mindestens ebenso wichtig – einen noch höheren Bekanntheitsgrad.

Kassiererin Renate Comanns regte an, Führungen im Martinuskunstweg für Bewohner des Vinzenz-Hauses anzubieten. Der Verein möchte sich auch am alle zwei Jahre stattfindenden Pfarrfest in St. Martinus beteiligen. Es ist für den 19. November 2012 geplant.